

Hier gehts zum
IHK-Organigramm



Geschäftsbericht 2017/2018

Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
www.detmold.ihk.de

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kunden und sehr geehrte Ehrenamtliche der IHK Lippe zu Detmold

2017 war von politischen Unsicherheiten in Europa und der Welt geprägt. Im November folgte dann eine selten erlebte politische Instabilität in Deutschland. Die deutsche Wirtschaft zeigt sich aber trotzdem in guter Verfassung und überzeugt 2017 mit anhaltendem Konjunkturhoch. Was jedoch fehlt ist eine neue gesamtpolitische Idee und Mut, Deutschland zukunftsfest zu machen. Das Fundament muss genutzt werden; für Fortschritt in Deutschland und Reformen in der EU! Es müssen neue Handlungsspielräume für Innovation und Investition entstehen.

Das Regierungsprogramm in Düsseldorf und das hoffentlich schnell entstehende Programm in Berlin müssen diese Herausforderungen aufgreifen. Das Wahljahr 2017 ist vorbei und man erwartet die ersten wegweisenden wirtschaftspolitischen Entscheidungen. Die Gestaltung dieses Rahmens ist dabei von großer Bedeutung. Um unsere regionale Wirtschaft vor weiteren Belastungen zu bewahren, werden wir deutlich Position beziehen.

Lippe ist ein starker Wirtschaftsstandort und eine Spitzenregion in Nordrhein-Westfalen, die Unternehmen bilden das Rückgrat, schaffen und erhalten sowohl Arbeits- als auch Ausbildungsplätze und gehen offen mit den Herausforderungen der Digitalisierung um. Mit dem IHK-Jahresthema 2017/2018 „Menschen befähigen – Wirtschaft stärken“ beziehen wir klar Stellung zu den Stärken der Region. Jetzt heißt es gemeinsam die Chancen zu nutzen.

Unsere Verbundenheit mit dem Standort verdeutlichen wir mit der Kampagne „Industrie – Zukunft in Lippe“. Mit über 400 Unterstützern hat sie die Erwartungen an Wahrnehmung und Zuspruch weit übertroffen. Für uns in Lippe geht es darum unseren Standort gemeinsam weiter zu entwickeln. Dazu setzen wir auf eine gute Zusammenarbeit und freuen uns auf das Engagement und Interesse der neu gewählten Vollversammlung.

Die IHK Lippe vertritt und unterstützt Sie auch im Jahr 2018. Unser IHK-Kompass gibt die Richtung vor: Engagement für unsere Region, Verantwortung für die starke lippische Wirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen



Ernst-Michael Hasse



Volker Steinbach



Axel Martens

Ernst-Michael Hasse
Präsident bis 13.02.2018

Volker Steinbach
Präsident ab 13.02.2018

Axel Martens
Hauptgeschäftsführer

Die Arbeit der IHK

Die Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold (IHK Lippe) engagiert sich für rund 23.000 Mitgliedsunternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen in Lippe. Selbstverwaltung ist dabei das „Lebensprinzip“ unserer Arbeit.

Das höchste Entscheidungsorgan, die ehrenamtliche IHK-Vollversammlung aus gewählten Vertretern der Mitgliedsunternehmen, wurde 2017 neu gewählt. Und mit der konstituierenden Sitzung im Februar 2018 wird auch ein neues Präsidium die Mitverantwortung für die lippische Wirtschaft übernehmen. Die IHK startet also in eine neue Epoche, aber unsere Ziele bleiben die gleichen.

Wir als IHK Lippe vertreten die Gesamtinteressen der lippischen Wirtschaft und übernehmen hoheitliche Aufgaben, die uns vom Staat übertragen worden sind.

Zusätzlich begleiten wir unsere Mitgliedsunternehmen mit vielfältigen Beratungsangeboten und zahlreichen Dienstleistungen. Die IHK legt den Grundstein für den beruflichen Erfolg, indem wir uns für die berufliche Aus- und Weiterbildung engagieren und Existenzgründer beraten. Gleichzeitig vertreten wir die Interessen der gewerblichen Wirtschaft vor Ort und sind Sprachrohr im wirtschaftspolitischen Wettbewerb mit anderen Interessensgruppen, Verwaltung und Politik. Wir stehen mit allen im Dialog.

Die IHK ist daher wie kaum eine andere Organisation regional in Lippe verankert und weiß, was die heimische Wirtschaft bewegt und antreibt. Dabei handeln wir unabhängig, selbstbestimmt, branchenübergreifend und verantwortungsvoll.

Wir sind der Anwalt eines fairen Wettbewerbs und verstehen uns in der langen Tradition als Förderer des ehrbaren Kaufmanns. Unternehmerische Verantwortung, ob als IHK-Mitglied oder als IHK-Mitarbeiter, ist wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Die Unternehmen in Lippe erhalten von uns die Wertschätzung, die sie verdienen.

Die Geschäftsfelder Ihrer IHK:

-  Aus- und Weiterbildung
-  Standortpolitik
-  Existenzgründung und Unternehmensförderung
-  Innovation und Umwelt
-  International
-  Recht und Steuern



Die Arbeit der IHK für Lippe



DIHK Markenkern 2017

Die IHK - für den Standort Lippe aktiv



Wirtschaftsregion Lippe

Konjunktur- und Standortumfragen, Standortkampagne...



Tourismusregion Lippe

Tourismusumfragen, Positionspapiere, Tourismus-Preis,...



Initiativen und Netzwerke

Verantwortungspartner für Lippe, Kommunale Wirtschaftsgespräche, Regionale Netzwerke...



Infrastruktur

Standortfaktor Verkehr, Verkehrsplanung, Breitband...



Planen und Bauen

Beratung bei Planungsprozessen, Einzelhandelskonzepten und Stadtentwicklung, Flächenentwicklung...



Positionen und Stellungnahmen

Wirtschaftspolitische Positionen, Stellungnahmen zum Thema Steuern...

Aus- und Weiterbildung

Der Fachkräftemangel in der heimischen Wirtschaft ist nicht mehr nur Theorie, sondern Realität. Um die Leistungsfähigkeit der lippischen Unternehmen auch in Zukunft zu sichern, ist es daher unabdinglich in die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften zu investieren. Die Attraktivität der Dualen Ausbildung muss wieder einen höheren Stellenwert bekommen - in Zusammenarbeit mit Wirtschaft und Gesellschaft. Nicht nur die Akademisierung schafft wirtschaftlichen Wohlstand. Dafür hat sich die IHK Lippe 2017 vielfältig eingesetzt und wird dies auch in 2018 fortsetzen.

Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce

Zum 01. August 2018 startet der neue Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im E-Commerce, der direkt die Herausforderungen der Digitalisierung im Einzelhandel aufgreift. So befassen sich die zukünftigen Auszubildenden intensiv mit sämtlichen innovativen Vertriebsstrategien, sowie allen Arten von Online-Shops. Auch Webanalysen, die Online-Kommunikation und Kenntnisse von Datenbanken werden erlernt. Dieser Ausbildungsberuf greift damit die rasanten Änderungen im Bereich des Einzelhandels auf und modernisiert gleichzeitig den Ausbildungsgang des Kaufmanns/der Kauffrau. Dieser Ausbildungsgang schlägt die Brücke in die Arbeit 4.0 und spricht zudem auch technisch versierte und interessierte Schülerinnen und Schüler an.

Berufe live

Mehr als 100 Aussteller aus Industrie, Handel, Dienstleistung und Handwerk präsentierten sich auf der jährlichen Aus- und Weiterbildungsmesse der IHK Lippe.

Über 7.000 Besucher waren fasziniert von der Vielfalt des Angebotes. Interessierte konnten sich an 2 Tagen über die Möglichkeiten in der heimischen Wirtschaft informieren und erste Kontakte mit potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen – und auch die Aussteller freuten sich über das rege Interesse.



Berufe live 2017: Das Highlight im Ausbildungsjahr! Hier kann man hautnah die Berufe erleben. In 2018 findet es wieder statt, aber in einem geänderten Format



Lippische Vielfalt in der Ausbildung hat auch in NRW Erfolg. Auf der diesjährigen Landesbestenehrung der Auszubildenden in Duisburg wurden auch lippische Azubis geehrt

Um im nächsten Jahr in noch größerem Umfang Interessierte zu erreichen, findet die Messe 2018 an zwei Wochentagen statt. So kann sich der hohe Andrang am Freitagmorgen auch auf Donnerstagmorgen verlagern.

Lippische Bestenehrung

Um zu den Top-Kräften der lippischen Unternehmen zu zählen, muss nicht zwingend ein Studium absolviert werden. Bei der Besetzung von Führungspositionen gibt oftmals der große Praxisbezug in der Ausbildung den Ausschlag.

Die besten lippischen Auszubildenden werden von der IHK jährlich geehrt, um das persönliche Engagement und das sehr gute Ergebnis der beruflichen Ausbildung zu loben. Hier zeichnen sich die „Stars von morgen“ aus.

über **1.000**
Ausbildungsberatungen vor Ort

mehr als **7.000**
Besucher der Berufe live

79
Prüfungen in der
Weiterbildung **2500**
Weiterbildungsbe-
ratungen

Existenzgründung und Unternehmensförderung

Die IHK Lippe will die Voraussetzungen für unternehmerisches Handeln verbessern. Dazu bietet sie ein umfangreiches Dienstleistungsangebot zur Unternehmensgründung, -förderung und -nachfolge an.

Jubiläum des Lippischen Senior-Experten-Service (LSES)

Gut 1.100 Einsätze in den vergangenen 25 Jahren – das ist die Erfolgsbilanz des Lippischen Senior-Experten-Services der IHK Lippe. 34 Personen wirken aktuell mit. Das sind 1.300 Jahre Erfahrung, Fachwissen und unzählige Kontakte.

Der kostenlose Rat der „alten Hasen“ wird von zahlreichen Kunden der IHK sehr geschätzt. Ob Fragen zum Marketing, zur Kundengewinnung, zur Unternehmensnachfolge oder zur Überwindung finanzieller Engpässe – die ehemaligen Fach- und Führungskräfte sowie Unternehmer im (Un-)Ruhestand helfen mit ihrem fundierten Wissen.

Durch ihren großen Sachverstand und die lange Lebens- und Berufserfahrung konnten in den zurückliegenden Jahren viele Existenzgründerinnen und -gründer auf dem Weg in die Selbstständigkeit begleitet werden. Auch „gestandenen“ Unternehmern stehen die Senioren als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. Im Rahmen vertraulicher, persönlicher Gespräche unterstützen sie Unternehmer bei der Vorbereitung von Entscheidungen und besprechen drängende Fragen.



Feierstunde: 25 Jahre LSES am 05. September 2017 mit Prof. Dr. Ursula Lehr, der ehemaligen Bundesfamilienministerin



Der IHK-Handelsausschuss am 23.10.2017 im Marktkauf in Lage

25 Jahre IHK-Controller-Stammtisch

Der Controller-Stammtisch wurde 1992 von 22 lippischen Unternehmen auf Initiative der IHK gegründet. Aktuell hat das Netzwerk 115 Mitglieder. Ein harter Kern trifft sich drei Mal im Jahr in einem der Mitgliedsbetriebe, um deren Controlling-Strategie kennen zu lernen und daraus Anregungen für die tägliche Arbeit zu erhalten. Vorträge aus der Wissenschaft runden das Angebot ab. Aktuell leitet Gerald Thier-Jörg, Leiter Finanzen/Controlling bei Jowat SE, den Stammtisch. Von seinen Vorgängern waren Volker Ahring, Werner Dilly und Bernd Schröder bei der Jubiläumsveranstaltung im Altstadtthotel in Bad Salzuflen dabei.

Handelsreport OWL in zweiter Auflage

OWL verzeichnet einen neuen Rekord an Verkaufsflächen im stationären Einzelhandel. Das geht aus dem Handelsreport OWL 2017 hervor, den die IHKs Lippe und Ostwestfalen sowie der Handelsverband Ostwestfalen-Lippe e.V. in zweiter Auflage herausgegeben haben. Insgesamt gibt es aktuell in der Region 1.509 Einzelhandelsbetriebe (2014: 1.491) ab einer Größe von 500 Quadratmetern mit einer Gesamtverkaufsfläche von 2,61 Millionen Quadratmetern (2014: 2,58).

Die Zahlen belegen, dass der Handel in OWL ein Treiber für vitale Innenstädte, die Ansiedlung von Dienstleistern und Gastronomie ist. Die Verkaufsflächenausstattung in der Region ist in den einzelnen Kreisen und kreisfreien Städten unterschiedlich – im Kreis Paderborn entfallen je 1,64 m² Verkaufsfläche auf jeden Einwohner (2014: 1,60), im Kreis Lippe beispielsweise 0,96 m² (2014: 0,88).

Bei der Branche Nahrungs- und Genussmittel setzt sich der Trend zu immer größeren Betriebseinheiten fort; insbesondere die Discountmärkte expandieren.

Angesichts der wachsenden Bedeutung wurde dem Online-Handel im neuen Handelsreport ein Extrakapitel gewidmet.

Standortpolitik, Verkehr und Planung

Im Bereich Verkehr und Planung ergreift die IHK Lippe Initiativen für die Standortpolitik. Durch Aufmerksamkeit auf Infrastrukturmaßnahmen und den Austausch vor Ort konzentriert sich die IHK auf harte Standortfaktoren, um den Wirtschaftsraum Lippe als Region attraktiv zu halten und zu gestalten.

Kommunale Wirtschaftsgespräche

Auch 2017 hat die IHK Lippe eine Plattform zum Austausch zwischen den Unternehmen und der Verwaltung der lippischen Kommunen angeboten. Die sogenannten Kommunalen Wirtschaftsgespräche fanden u.a. in Horn-Bad Meinberg, Barntrup und Augustdorf statt. Zentrale Themen waren dabei die Haushaltslage, die zukünftige Verfügbarkeit von Gewerbeflächen sowie die Versorgung mit leistungsfähiger Breitbandinfrastruktur. Neben der Notwendigkeit die Digitalisierung voranzubringen, legten die Unternehmen in den Gesprächen auch Wert darauf dass weitere Aspekte der Infrastruktur Investitionen bedürfen. Gerade die Verkehrssituation, aber auch der ÖPNV oder die allgemeinen Daseinsvorsorgeeinrichtungen, dürfen nicht vernachlässigt werden, sondern sind essenziell für die heimischen Wirtschaftsstandorte. Die Veranstaltungsreihe wird 2018 fortgesetzt: die IHK setzt auf und fördert den Dialog zwischen Wirtschaft und Verwaltung.



Im Dialog mit den Unternehmen aus Augustdorf: Bürgermeister Dr. Andreas J. Wulf, Axel Martens (IHK), sowie der Vertriebsleiter Michael Brune der Dekora-Design GmbH & Co. KG und Jenny Krumov (IHK)

Fachbeitrag Wirtschaft zum Regionalplan OWL

Nach Inkrafttreten des Landesentwicklungsplans im Februar 2017 erarbeitet die Bezirksregierung Detmold derzeit den Regionalplan OWL (RP), der die konkreten Flächen- und Entwicklungsziele für die Region bis zum Jahr 2035 festlegt.

Da der RP den Rahmen für die kommunale Bauleitplanung setzt, bestimmt er die Spielräume für unternehmerische Aktivitäten und ist somit für die Planungssicherheit der Wirt-

schaftsmaßgeblich. Um die Interessen der Unternehmen frühzeitig und nachhaltig einzubringen, haben die IHKs Lippe und Ostwestfalen sowie die Handwerkskammer OWL 2017 einen Fachbeitrag der Wirtschaft zum RP erstellt. Dieser wurde im Dezember 2017 von der Vollversammlung beschlossen und Anfang 2018 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Positionspapier Verkehr

Die IHK Lippe hat – in Zusammenarbeit mit dem IHK-Verkehrsausschuss und der Vollversammlung – ein Positionspapier Verkehr unter dem Titel "Mobilität ist Zukunft" erarbeitet und im November 2017 der Öffentlichkeit vorgestellt. Darin sind die wesentlichen Herausforderungen der Region im Bereich Verkehr zusammengefasst und entsprechende Forderungen an die Regional-, Landes- und Bundespolitik formuliert.

Wichtigster Verkehrsträger in Lippe ist und bleibt mit Abstand die Straße. Das ist in dem Papier auch deutlich platziert. Auch wenn es unpopulär klingt: wer in den Erhalt und Ausbau lippischer Straßen investiert, investiert in die Zukunft – auch unserer mittelständischen Unternehmen. Daher wird sich die IHK Lippe weiterhin für die Verkehrsinfrastruktur in der Region engagieren und den Ausbau und Erhalt fordern.



Präsentation des Positionspapier Verkehr: Claus-Richard Lange, Vorsitzender des IHK-Verkehrsausschuss (links), sowie Axel Martens (IHK) und Jenny Krumov (IHK)

Innovation und Digitalisierung, Umwelt und Energie

Im Geschäftsbereich Industrie informiert und berät die IHK zu allen aktuellen Themen rund um Innovation, Umwelt und Energie: Von der Digitalisierung über CE-Kennzeichnung, Energiesteuern, Umweltschutzregelungen bis hin zum Hochschultransfer. Die IHK vermittelt Kontakte, bietet den Austausch in Arbeitskreisen und organisiert Veranstaltungen und Projekte.

Energie-Scouts OWL: neue Rekorde

So viele Auszubildende wie nie zuvor sind im Februar 2017 in die vierte Runde der „Energie-Scouts OWL“ gestartet. Bis September haben sie in Teams in ihren Unternehmen Energie- und Ressourcen-Effizienzpotenziale aufgedeckt und kreative Maßnahmen umgesetzt. Am Ende nahmen 30 Teams mit ihren Projekten am Wettbewerb teil. Unterm Strich sparen die Unternehmen im Jahr der Umsetzung 450.000 Euro ein. Doppelt so viel wie in den Vorgängerbewerben. Drei Teams schafften es aufs „Treppchen“: mit einem neuen Beladungskonzept für Kühltransporte, einem neuen Lackier- und Montageschutz für Armaturenflanschen und der Konstruktion eines druckluftfreien Montage-Drehtellers.



Die drei Siegerteams der Energie-Scouts sowie die Jury bei der Preisverleihung in Bielefeld (Bild: IHK Ostwestfalen). Das Projekt strahlt mittlerweile über die Grenzen der Region hinaus und wird auch 2018 neu aufgelegt werden

MINT-Berufe als Ziel? BINGO!

Wie können Unternehmen Schülerinnen und Schüler für technische Berufe und das eigene Unternehmen begeistern? Indem sie bei der „Berufsoffensive für IngenieurInnen in OWL“ (BINGO) mitmachen und so einen bleibenden Eindruck hinterlassen!

Neun Unternehmen aus Lippe haben 2017 ihre Tore geöffnet. Einen Tag lang haben die Jugendlichen in technische Berufe hineingeschnuppert. Auf den „Themeninseln“ konnten sie Techniker und Ingenieure über deren Lebensweg und Arbeit ausquetschen, löten, schweißen, Schaltkreise stecken und am CAD zeichnen. Der erste Schritt zu einem Praktikum, einer Ausbildung oder dem Dualen Studium ist gelegt ...



„Hungrige“ Blicke: Marcel Böning zeigt den Schülern des Felix-Fechenbach-Berufskollegs wie Süßwaren hergestellt werden

Arbeitskreis Management

Im ersten von sechs Treffen spielten die Mitglieder des Arbeitskreises Management in der Lernfabrik Industrial Engineering an der Hochschule in Lemgo „Domino“. Mitarbeiter des Instituts für wirtschaftliche und technologische Unternehmensführung (IWT) zeigten, wie man strukturiert und mit Methode eine Potenzialanalyse zur Prozessoptimierung im eigenen Betrieb durchführen kann. Weitere Treffen befassten sich mit der effizienten Auftragsabwicklung, mit Innovationsmanagement, Führung sowie Kommunikationsmanagement und kundenzentriertem Service.



International

Die Welt verändert sich ständig. Embargos, Sanktionen und andere Krisenherde der Welt erfordern es, dass Unternehmen flexibel agieren müssen.

Ganz unterschiedlich unterstützt die IHK Lippe Unternehmen bei ihren internationalen Aktivitäten: Angefangen bei der individuellen Einzelberatung, über Marktberatungen zu einzelnen Ländern bis hin zu mehrtägigen Seminaren. Auch beim Tagesgeschäft steht die IHK Lippe mit Rat und Tat zur Seite, z. B. bei der Bearbeitung der notwendigen Außenwirtschaftsdokumente.

International

Die Exportquote in Lippe liegt mit 51,6% weit über dem NRW-Durchschnitt. Vor allem kleine und mittlere lippische Firmen sind sehr aktiv, gründen Auslandstöchter und sind weltweit unterwegs. Der Wirtschaftsstandort Lippe ist international bekannt.

Die Mitarbeiter im IHK-Geschäftsfeld International unterstützen lippische Unternehmen beim Ausbau ihrer internationalen Geschäfte. Sie informieren und beraten zu Auslandsmärkten, vermitteln Kontakte für das Auslandsgeschäft, helfen bei Fragen zum Export oder Import, stellen Außenwirtschaftsdokumente aus und organisieren Veranstaltungen und Beratungsgespräche zu interessanten Märkten weltweit.

Wirtschaft trifft Zoll

Für die heimische Wirtschaft ist es wichtig, Auslandsgeschäfte sicher und korrekt abzuwickeln. Aus diesem Grund lud die IHK Lippe auch 2017 zu einem Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Zollverwaltung aus Lemgo und Bielefeld ein. Die Einhaltung der unterschiedlichen Vorschriften im Zollbereich stellt die Mitarbeiter und Firmen bei der Auftragsabwicklung immer wieder vor neue Herausforderungen. Diese bürokratischen Hürden sind in den letzten Jahren eher noch gewachsen.



Informierten zum Themenbereich Zoll: Vertreter des Hauptzollamtes Bielefeld und der IHK Lippe



Export- und Außenwirtschaftsberatung sind ein Stützpfiler der IHK-Arbeit: So stand der IHK Exportstammtisch unter dem Thema „CETA“

Oft fehlt im Arbeitsalltag aber die Zeit, „Zollprobleme“ in Ruhe zu klären und langfristige Lösungen zu finden. Die Unternehmensvertreter nutzten daher die Gelegenheit, verschiedenste Bereiche des Zollrechts zu thematisieren. Nicht nur in der Veranstaltung, auch in zahlreichen Gesprächen im Anschluss konnten so Unsicherheiten ausgeräumt und wertvolle Tipps für die tägliche Arbeit mitgenommen werden.

IHK-Exportstammtisch

„Sind Sie Export-Fit?“, mit dieser Frage fing alles an. Seitdem treffen sich Firmenchefs und Exportleiter aus lippischen Unternehmen in „lockerer“ Umgebung, um Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. 2017 stand der Exportstammtisch unter dem Motto „Kanada“. Zu Gast war Thomas Beck, Geschäftsführer der Deutsch-Kanadischen Industrie- und Handelskammer. Er brachte die Mitglieder schnell auf den neuesten Stand zu den Freihandelsabkommen „CETA und NAFTA“ und berichtete anschließend noch anschaulich über die aktuelle Wirtschaftslage und das Leben in Kanada. Dabei wurde auch der Wandel des Welthandels thematisiert.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, setzen Sie sich mit uns in Verbindung!

Recht und Steuern

Auch in 2017 gab es viele gesetzliche Änderungen, die Unternehmen in Lippe direkt oder indirekt betreffen. Da es gerade für kleine und mittelständische Unternehmen aber fast unmöglich ist, sich über jedes Detail selbstständig zu informieren, bietet die IHK Lippe auch in diesem Themenfeld sachkundige Unterstützung.

So konnte in vielerlei Hinsicht Unternehmen und Unternehmern in der Region praxisnahe Hilfe angeboten werden.

Zahlen für 2017

161	Immobiliardarlehensvermittler
114	Finanzanlagenvermittler
463	gebund. Versicherungsvermittler
105	ungebund. Versicherungsvertreter
138	Versicherungsmakler
17	Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung
1	Versicherungsmakler mit Erlaubnisbefreiung
1	Versicherungsberater

Sachkundige Hilfe

Grundstückseigentümer in NRW müssen in bestimmten Fällen die auf dem Grundstück befindlichen Abwasserleitungen von einem Sachkundigen auf Dichtheit überprüfen lassen.

Die IHK Lippe ist für die Aufnahme dieser sachkundigen Personen in eine landeseinheitliche Liste zuständig. Hierbei findet eine Überprüfung der im Gesetz geforderten Anforderungen, wie insbesondere der Nachweis über die



Die Merkblätter der IHK Lippe liefern hilfreiche Rechtsinformationen für die unternehmerische Arbeit. Sie liegen im Haus aus, sind aber auch online abrufbar



Die Rechtsanwälte und Steuerberater Niels Doege und Dr. Thomas Beckmann gaben auf einer IHK-Veranstaltung Tipps zum neuen Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht

Ausbildung in einer einschlägigen Fachrichtung sowie der Nachweis einer Schulungsteilnahme zur Erlangung der besonderen Kenntnisse, statt.

Die IHK Lippe ist zudem für die öffentliche Bestellung und Vereidigung von Sachverständigen verantwortlich. Diese zeichnen sich insbesondere durch besondere Sachkunde, Objektivität und Vertrauenswürdigkeit aus. Erst wenn diese Voraussetzungen nach eingehender Überprüfung nachgewiesen sind, kann eine Bestellung erfolgen. Öffentlich bestellte Sachverständige legen einen Eid dahingehend ab, dass sie ihre Gutachten und sonstigen Aufgaben unparteiisch, weisungsfrei, unabhängig, gewissenhaft und persönlich erstellen.

Derzeit betreut die IHK 41 öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige auf unterschiedlichen Gebieten.

Immobilienwirtschaft

Seit dem 22.03.2017 gilt die Übergangsregelung für Vermittler von Immobiliendarlehen nicht mehr. Bisherige Erlaubnisse sind in diesem Bereich nun nicht mehr wirksam. Erlaubnisse können nur noch im Regelverfahren erteilt werden und die Nutzung der „Alte-Hasen-Regelung“ ist für den Nachweis der Sachkunde nicht mehr möglich. Für den Erhalt der Erlaubnis müssen die persönliche Zuverlässigkeit, geordnete Vermögensverhältnisse, eine Berufshaftpflichtversicherung sowie die Sachkunde nachgewiesen werden.

Kompakte Rechtsinformationen

Von Arbeits- und Vertragsrecht über Insolvenzrecht bis Wettbewerbsrecht – die IHK Lippe liefert in ihren Merkblättern eine Fülle von Rechtsinformationen, die für die unternehmerische Arbeit relevant sind. Erstmals umfasst der Merkblattpool im Rechts- und Steuerbereich mehr als 175 Merkblätter.

Die Standortkampagne - Schwerpunkt 2017

Alles, nur nicht langweilig

Wie schnell doch die Zeit vergeht – mittlerweile gibt es die Standortkampagne – „Industrie - Zukunft in Lippe“ bereits im vierten Jahr. Es ist ganz viel passiert – noch mehr Unternehmen haben sich der Kampagne angeschlossen und eigene Ideen entwickelt. Gemeinsam wurde viel bewegt, ausgeweitet, neu justiert und so sind viele tolle Projekte entstanden. Hier lag auch der Arbeitsschwerpunkt. An den Kampagnenzielen hat sich nicht viel geändert – nur der Weg dorthin ist oft anders verlaufen als gedacht. Was waren doch gleich die Ziele? Und wie geht es weiter? Hier ein kleines Update.

1. Vorurteile abbauen

Vorurteile baut man am besten durch Aufklärung ab. Das Projekt „Industrie? Was soll das!“ richtet sich an Oberstufenschüler und steht auf drei Säulen. Als erstes findet eine Online-Umfrage zum Thema „Industrie“ statt. Im zweiten Teil werden in einer Unterrichtseinheit Zahlen, Daten und Fakten zur lippischen Industrie – auch im Vergleich zu NRW – vermittelt. Anschließend findet eine Podiumsdiskussion mit der gesamten Oberstufe sowie mit Vertretern lippischer Unternehmen statt. In 2017 hat das Projekt in dem Stadtgymnasium Detmold und in dem Horn-Bad Meinberger Gymnasium stattgefunden. Die Ergebnisse beider Umfragen waren übrigens ernüchternd: Die Mehrheit verbindet mit Industrie monotone Tätigkeiten, rauchende Schornsteine und Umweltverschmutzung. Lippe wird nicht als Industriestandort gesehen. Genug Stoff also für eine Tour durch die lippischen Schulen – auch über 2018 hinaus.

Und weil man nie früh genug anfangen kann, ist in 2017 das Grundschul-Projekt „Sehen, staunen, fühlen – was ist Industrie?“ weiter ausgebaut worden.



„Sehen, staunen, fühlen“: Die Kampagne erreicht 2017 auch die jüngsten Schülerinnen und Schüler und zeigt praxisnah, was Industrie ist und kann – nämlich mehr als rauchende Schornsteine



Eine langweilige Schulstunde war gestern – heute wird praxisnah an Zahnbohrern, Gaspedalen und Staubsaugergriffen lippische Industrie erklärt. Azubis aus lippischen Unternehmen übernehmen dabei den Lehrerpart. Vorbereitet werden sie in einem Workshop den die IHK Lippe mit dem Regionalen Bildungsnetzwerk Lippe koordiniert. So konnten bisher fast 700 Schüler in zehn verschiedenen Schulen erreicht werden.

2. Akzeptanz und Image steigern

Die Industrie ist wichtigster Arbeitgeber und Ausbilder in Lippe. Hätten Sie's gewusst? Damit bringt sie Wohlstand über Lippe. Aber nicht nur das: Viele Unternehmen unterstützen Kultur, Bildung und Sport. So sorgten zum Beispiel fünf Kooperationen mit Unternehmen dafür, dass im Rahmen eines Trikotwettbewerbs lippische Sportjugendmannschaften dringend benötigte Trikots, Aufwärmshirts und Trainingsanzüge bekamen.

In 2017 fand bereits zum zweiten Mal die Industrie-Rallye durch den lippischen Einzelhandel statt. Unter dem Motto „Lipper zeigen was sie haben“ beteiligten sich zwölf Industrie-, Dienstleistungs- und Einzelhandelsunternehmen aus Bad Salzuflen an dem Projekt. Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger konnten durch die Rallye spielerisch die Vielfalt lippischer Produkte kennenlernen. So fand sich zum Beispiel ein Besteckkorb für Geschirrspülgeräte in einem Lederwarengeschäft wieder. Oder ein Handsender für Garagentore stand in einer Parfümerie Modell. Und zu gewinnen gab es auch etwas – die attraktiven Preise wurden von Unternehmen und Institutionen gestiftet.

Die Standortkampagne: Ausblick – Schwerpunkt 2018

3. Stolz und Begeisterung wecken, den Wirtschaftsstandort sichern

Hört sich nach viel Pathos an, ist aber ungeheuer wichtig. Lippe ist geprägt von familienfreundlichen Unternehmen, die sich für ihre Mitarbeiter einsetzen, kümmern und ein attraktives Umfeld schaffen, in dem gerne gearbeitet und gelebt wird. Dafür darf man auch mal werben – dachten sich 24 Unternehmen und beteiligten sich an der vierten Werbewelle. Im September und Oktober 2017 präsentierten sie auf 72 Großflächen und in LZ-Zeitungsanzeigen witzige Sprüche und Aussagen zum eigenen Betrieb. Auch im vierten Jahr der Standortkampagne ist die Lust auf neue Sprüche ungebrochen. So haben sich viele Firmen eigene Sprüche einfallen lassen. Diese finden sich unter anderem auf Rollups, Firmenfahrzeugen, T-Shirts, auf Bannern und sogar auf Bussen wieder.



Podiumsdiskussion über die heimische Industrie. Hier diskutierten Schüler und Schülerinnen mit Unternehmensvertretern über die Industrie 4.0

Zielgruppen

Doch an wen richtet sich eigentlich die Kampagne? In den „Gründungsstatuten“ wurde festgelegt, dass junge Menschen, Fachkräfte in Lippe und nicht zu vergessen die breite Bevölkerung im Fokus stehen. Aus diesem Grund wird 2018 viel Zeit in das Videoprojekt investiert werden. In unkonventionellen Kurzvideos soll auf Ausbildungsberufe aufmerksam gemacht werden, die vielleicht nicht so im Fokus der jungen Schulabgänger sind. Als Plattform wird YouTube genutzt. Das Dreh-Team besteht aus Studenten der Hochschule OWL des Studiengangs „Medienproduktion“ und „Mediendesign“. Ein einheitliches Kampagnendesign sichert den Wiedererkennungswert.

Doch wie sieht es bei der lippischen Bevölkerung aus? Die Auszubildenden der IHK haben einmal nachgefragt. Dazu haben sie an Tankstellen eine kleine Umfrage gestartet. Aufhänger waren die Zapfsäulen mit frechen Sprüchen wie „Lipper haben keine Autobahn. Aber sind trotzdem auf der Überholspur“ oder „Lipper haben wenig Verkehr. Aber sind sexy“. Ergebnis: die meisten der Befragten reagieren mit Humor und amüsieren sich. Immerhin ein Drittel hat auch schon einmal von der Kampagne gehört. Außer wenigen Ausnahmen empfinden die meisten Lipper die Werbung als gelungen, sinnvoll, witzig und zum Schmunzeln. Doch auch hier ist noch Luft nach oben – eins der vielen Themen für's nächste Jahr. Es bleibt also spannend!



Video-Projekt 2018: Auf YouTube entstehen in den nächsten Monaten Videos über unterschiedliche Ausbildungsberufe. Gedreht wird in lippischen Unternehmen mit Unterstützung von Studenten der Hochschule OWL



Flüchtlinge in Lippe – Schwerpunkt 2017

Auch im Jahr 2017 kamen wieder geflüchtete Menschen in Lippe an. Da die Zahlen der zugewanderten Schutzsuchenden auch auf absehbare Zeit nicht sinken werden, richtet sich die IHK Lippe auf einen langfristigen Prozess der Integration ein. Das bereits vorhandene Netzwerk aus den Jahren 2015 und 2016 konnte professionalisiert und ausgebaut werden. Unter dem Stichwort "Gemeinsame Kräfte bündeln" arbeitet die IHK Hand in Hand mit den Unternehmen der Region.

Gemeinsame Kräfte bündeln

Nach wie vor ist die Flüchtlingsthematik in aller Munde. Im Kreis Lippe sind derzeit gut 7.200 Geflüchtete beheimatet. Nachdem erste Sprach- und Orientierungskurse absolviert wurden, gilt es nun diesen Menschen konkrete Beschäftigungsangebote zu unterbreiten. Es beginnt die "zweite" Phase des Integrationsprozesses.

Durch den Willkommenslotsen der IHK Lippe steht den Mitgliedsunternehmen ein Experte zwischen den einzelnen Institutionen zur Verfügung. So können Wege vereinfacht, Fragen schneller beantwortet und Entscheidungen rascher getroffen werden.

Dialog, Netzwerke und Zusammenarbeiten

Die Ansprechpartner in Lippe stehen im ständigen Dialog miteinander. Diese tolle Zusammenarbeit wurde im zurückliegenden Jahr gefestigt und weiter ausgebaut.

Mit der Netzwerk Lippe GmbH wurde das Projekt „High Potentials“ ins Leben gerufen. Hierbei geht es um die individuelle Förderung von hochqualifizierten Geflüchteten mit universitärem Berufsabschluss.



Arbeitsgruppentreffen Flüchtlinge in Lippe: das lippische Netzwerk aus unterschiedlichen Akteuren für die Integration funktioniert immer besser! Es geht in das dritte Jahr und arbeitet intensiv für die langfristige Integration



Gruppentreffen Projekt „High Potentials“ bei der Netzwerk Lippe GmbH: Es konnten bereits einige Flüchtlinge in lippischen Betrieben die Arbeit aufnehmen

rund **7.200**
geflüchtete Menschen in Lippe

Neben Betriebsbesichtigungen, Gruppenveranstaltungen und Einzelberatungen konnte bereits zehn Geflüchteten der Berufsstart in lippischen Unternehmen geebnet werden. Das Projekt wurde auf Landes- und Bundesebene in verschiedenen Gremien der IHK-Organisation vorgestellt.

Die IHK Lippe blickt auf ein ereignisreiches und vor allem erfolgreiches Jahr in der Flüchtlingsthematik zurück. Viele geflüchtete Menschen konnten in Ausbildung, Einstiegsqualifizierung oder in Beschäftigung vermittelt werden. Die zahlreichen Aktionen und Presseartikel zeugen von der gut funktionierenden Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure. Aktuell bietet die IHK Lippe mit dem betrieblichen Integrationsmanager eine speziell auf die Zielgruppe zugeschnittene Weiterbildung für interessierte Unternehmen an. Verschiedene Weiterbildungsangebote, wie z.B. eine Teilqualifikation im Lagerbereich, für Geflüchtete sind in der Planung.

Der Willkommenslotse wird den Unternehmen auch in 2018 mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Existenzgründung in Lippe – Schwerpunkt 2017

Der Begriff Start-Up steht wie kein anderes Synonym für den Wandel der Wirtschaft und den Zeitgeist, das eigene Unternehmen zu gründen. Start-Up das ist Existenzgründung, das ist die Umsetzung einer Idee; das ist aber auch der Mut, das Können und das Risiko auf dem freien Markt zu bestehen.

Und damit das gelingt, stand das Jahr 2017 aus Sicht der IHK auch im Fokus der Existenzgründung. Stillstand bedeutet langfristig eine Gefährdung des Wirtschaftsstandortes Lippe, Gründerinnen und Gründer bedeuten das Gegenteil: Fortschritt und Entwicklung.



Gründertag am 14.10.2017 in der IHK: Die IHK Lippe hat als Vorbereitung den Gründerreport NRW mit einem Beiblatt "Fokus Lippe" versehen und so die Bedürfnisse der Gründerszene vor Ort analysiert. Am Gründertag fand dann ein intensiver Austausch statt

Gründerreport NRW mit Fokus Lippe

Fast jeder zweite Gründer in Nordrhein-Westfalen beklagt den bürokratischen Aufwand beim Schritt in die Selbstständigkeit. In Lippe trifft das nur auf jeden Dritten zu. Lipper starten besser vorbereitet, denn sie lassen sich mehr Zeit bei der Gründung als im übrigen NRW. Das sind zwei Ergebnisse aus einer umfassenden Untersuchung der Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. Für den „Gründerreport NRW 2017“ standen 524 Gründer Rede und Antwort. Sie hatten im ersten Halbjahr 2016 ein Gewerbe angemeldet. Rund acht Prozent der Antworten stammen aus Lippe.

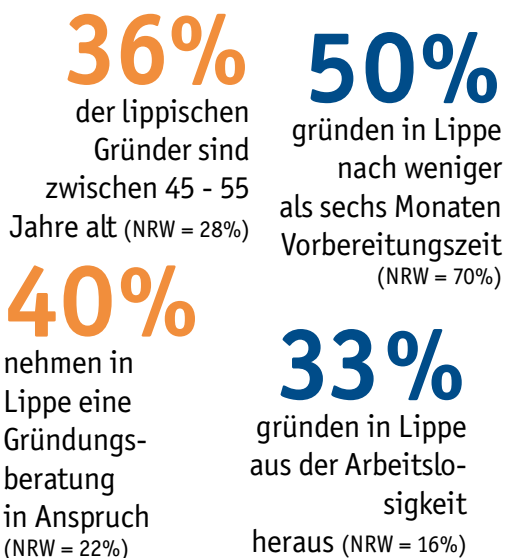
Die Mehrheit der Gründer hat mit dem Schritt in die Selbstständigkeit Erfolg. Von denjenigen, die im Haupterwerb gegründet haben, kommt die Hälfte nach einem Jahr mit den Einnahmen gut über die Runden. Ein Drittel erwartet dies spätestens in einem halben Jahr. Lediglich 16 Prozent sehen noch kein Licht am Ende des Tunnels.

Studie zum Nachfolgegeschehen

In NRW stehen rund 230.000 Unternehmen vor der Herausforderung, in den nächsten zehn Jahren eine Nachfolgeregelung zu finden. Sie werden von Inhabern geführt, die älter als 55 Jahre sind. In Lippe führen fast 3.200 Personen im Alter von über 60 Jahren ein Unternehmen. Gemessen an den betrachteten lippischen Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen ergibt sich eine Quote von knapp 20 Prozent. Das sind die Ergebnisse einer Studie der IHK NRW, an der auch die IHK Lippe mitarbeitete.

In mehr als 1.000 Telefoninterviews wurde eine repräsentative Auswahl der Seniorunternehmer in NRW über ihre Motive, Herangehensweise und Zielsetzungen bei der Nachfolgesuche befragt. Die Antworten der Befragten deuten darauf hin, dass den Unternehmern die Vielschichtigkeit und Komplexität der Nachfolgesuche erst in der konkreten Nachfolgesituation richtig bewusst wird.

Die Industrie- und Handelskammern in NRW haben in Folge der Studie ein Praxishandbuch „Generationswechsel im Unternehmen“ herausgegeben. Es verschafft Inhabern und potenziellen Nachfolgern einen schnellen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen bei der Unternehmensnachfolge. An diesem Punkt wird die IHK Lippe auch 2018 ansetzen. Sie nimmt die Erkenntnisse dafür aus 2017 mit.



Das neue Parlament der Wirtschaft

Ein Jahr Vorbereitung für die neue Legislaturperiode

Im Herbst 2017 fand die Wahl zur neuen IHK-Vollversammlung statt; doch die Organisation und Durchführung der Wahl nahm das gesamte Jahr 2017 in Anspruch. Eine Wahl des höchsten Entscheidungsorgans der IHK-Organisation findet schließlich nur alle 5 Jahre statt und bedarf einer sorgfältigen Planung. Die neue IHK-Vollversammlung konstituierte sich abschließend am 13. Februar 2018.

Der Start der Wahl fiel im Dezember 2016 mit der Berufung des Wahlausschusses, bestehend aus den Herren Dr. Hannes Frank, Busso Freise und Rolf Giesdorf. Dieser Wahlausschuss setzte Fristen und Modalitäten einer möglichen Kandidatur zur Wahl fest und nahm Einsicht in das Wählerverzeichnis auf der Grundlage der Wahlordnung der IHK Lippe. Anschließend entschied der Ausschuss auf Basis dieser darüber, ob die Bewerbungen zur Kandidatur vollständig und zulässig waren. Zudem überwachte er die Durchführung der Wahl. Dadurch konnte für das Wahlverfahren eine hohe Transparenz und Nachvollziehbarkeit erreicht werden.

Bis Ende August konnten sich die Mitgliedsunternehmen mit eigenen Kandidaten auf die 54 Sitze in der Vollversammlung bewerben. 65 lippische Unternehmerinnen und Unternehmer nahmen diese Chance wahr, was Wahlleiter Dr. Frank als Zuspruch für die bisher geleistete Arbeit der IHK und als stabile Basis für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen dem ehrenamtlichen Gremium und dem Hauptamt für die kommende Wahlperiode wertete.

Anfang Oktober wurde an alle lippischen IHK-Mitgliedsunternehmen die Wahlunterlagen verschickt, unterteilt nach 12 Wahlgruppen. Die Größe der Wahlgruppen richtet sich insbesondere nach der Anzahl der Betriebe in der jeweiligen Branche, der Anzahl Auszubildender, der Beschäftigtenzahl, dem Beitrag und Umsatz.



Die IHK-Mitarbeiter zählten am 7. November die Stimmen der Kandidaten aus; in einigen Wahlgruppen fiel das Ergebnis der jeweiligen Kandidaten sehr knapp aus



Die IHK Lippe dankt seinem Wahlausschuss für sein ehrenamtliches Engagement: Wahlleiter Dr. Hannes Frank und seine Stellvertreter Rolf Giesdorf und Busso Freise (v.l.n.r.) bei der Wahlauszählung

Bis zum 6. November hatten die Unternehmen dann Zeit, ihre Kreuze für die Kandidaten zu setzen und den Stimmzettel zurück zur IHK zu schicken. Hier von machten insgesamt 2.864 wahlberechtigte Mitgliedsunternehmen Gebrauch.

Am 7. November 2017 fand die Auszählung der Stimmzettel für die Wahl der Vollversammlung statt. Leider waren 273 der abgegebenen Stimmen ungültig, z.B. wegen eines fehlenden Wahlscheins oder wegen fehlender Unterschrift auf dem Wahlschein. Dennoch gab es eine im Vergleich mit anderen deutschlandweiten IHK-Wahlen hohe Wahlbeteiligung.

Das neue Präsidium

Auf der konstituierenden Sitzung am 13. Februar 2018 wurde das neue Präsidium für die nächsten Jahre in folgender Zusammenstellung gewählt: **Volker Steinbach** zum Präsidenten und

Annette Küstermann,
Maren Lampe,
Prof. Dr. Gunther Olesch,
Thomas Rohde,
Günter Vogt,
Stephan Westerdick,
Alfred W. Westermann

zu den Vizepräsidenten/-innen.

Das Ergebnis

Die Wahlbeteiligung lag insgesamt bei 14,1%, schwankte aber innerhalb der Wahlgruppen teilweise deutlich. Der Spitzenwert fiel auf die Wahlgruppe der Kreditwirtschaft (24,53%), während die Wahlgruppe der Hotel- und Gastronomiebranche die niedrigste Beteiligung (9,7%) aufwies.

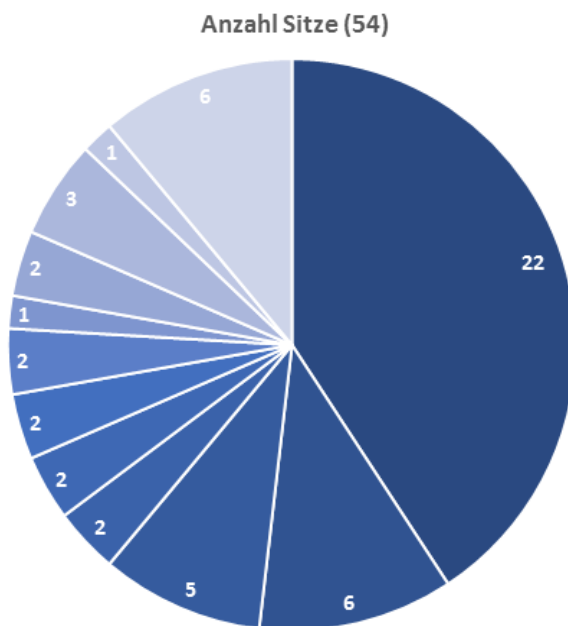
Die neugewählte Vollversammlung setzt sich nunmehr aus insgesamt 54 Unternehmerinnen und Unternehmern ganz unterschiedlicher Branchenherkunft zusammen. Die gewählten Kandidatinnen und Kandidaten wurden außerdem in der IHK-Zeitschrift in der Dezember-Ausgabe, nach Wahlgruppen sortiert, veröffentlicht.

Das Ehrenamt im Fokus

Die neu- und wiedergewählten Mitglieder der Vollversammlung haben die Möglichkeit aktiv und engagiert Lippe zu gestalten und für das Wohl des Wirtschaftsstandortes Lippe einzutreten.

Wenngleich die Vollversammlung nur drei bis vier mal im Jahr zusammenkommt, ist sie doch die prägende Institution der Kammer. Nur durch das Ehrenamt kann die IHK Lippe viele ihrer Aufgaben und Projekte umsetzen - ohne die ehrenamtliche Mitarbeit verliert die IHK die Stimme als Sprachrohr für die heimische Wirtschaft.

Es liegt daher an den Vertretern der Vollversammlung durch ihr Engagement auf ganz unterschiedliche Weise Verantwortung für das wirtschaftliche Wohl Lippes zu übernehmen und die zahlreichen Möglichkeiten der Mitarbeit wahrzunehmen.



- WG 1 - Industrie
- WG 2 - Einzelhandel
- WG 3 - Großhandel
- WG 4 - Kreditwirtschaft
- WG 5 - Versicherungswirtschaft
- WG 6 - Hotel- und Gastgewerbe
- WG 7 - Verkehrsgewerbe
- WG 8 - Handelsvertreter und -makler
- WG 9 - Grundstücks- und Wohnungswesen
- WG 10 - Beratungs-, EDV- und Werbeunternehmen
- WG 11 - Ver- und Entsorger
- WG 12 - Dienstleistungen und Gewerbe soweit nicht in den anderen WG erfasst

LIPPE WISSEN & WIRTSCHAFT

09 SEPTEMBER 2017

Industrie- und Handelskammer
Lippe zu Detmold

Wir stellen
uns zur Wahl!

Veranstaltungen 2017 – eine Auswahl

1. Halbjahr

13.02.2017

Veranstaltung zum Thema der Cyberkriminalität in der Industrie 4.0

15.03.2017

Stammtisch für junge Unternehmen – Förderung der Vernetzung

20.03.2017

Business Meets Diplomacy – Geschäfte, Märkte, Außenwirtschaft und Internationale Beziehungen

23.03.2017

Marktberatung Außenwirtschaft: Südafrika

März 2017

myjob OWL in Bad Salzuflen – regionale Ausbildungsmesse



29.05.2017

Das Highlight im Sommer – Die Museumsrunde

20.06.2017

Nachfolgesprächtag in Detmold



21.06.2017

Aktionstag zum Thema der Unternehmensnachfolge

Sitzungen der Vollversammlung

20.03.

03.07.

30.11.

Kommunale Wirtschaftsgespräche

01.03.
KWG in Horn-Bad Meinberg

16.05.
KWG in Barntrup

04.12.
KWG in Augustdorf

GründerForen

07.03.
Dörentrup

25.04.
Augustdorf

2. Halbjahr

07.08.2017

Kocholympiade 2017

05.07.2017

Mädchenmesse – Ausbildungsberufe speziell für Mädchen

17.07.2017

„Ohne Moos nichts los“: 14. Finanzierungsforum

01.09.2017

IHK-Gesundheitsforum

05.09.2017

25 Jahre Controller Stammtisch

September 2017

Bilanzbuchhaltertag

15. und 16.09.2017

Berufe live – Das Highlight in der Region zu Fragen der Aus- und Weiterbildung

06.10.2017

„Jahresparty“ zum dritten Geburtstag der Standortkampagne

10.10.2017

Branchenforum Online-Handel

14.10.2017

22. Gründertag

18.10.2017

IHK-Bestenehrung in Lippe

09.11.2017

Landesbestenehrung NRW in Duisburg fünf Azubis aus Lippe

23.11.2017

Wirtschafts- und Sozialpolitisches Forum

12.12.2017

Go Europe North – übergreifende Marktberatung zu Skandinavien

Veranstaltungen in 2018 – eine Auswahl

1. Halbjahr

15.01.2018

Marktberatung Außenwirtschaft:
Frankreich

08.02.2018

Start der EnergieScouts OWL



28.02.2018

Veranstaltung zur neuen EU-Daten-
schutz-Grundverordnung

19. - 23.02.2018

Prüferschulung des Ehrenamtes im
Bereich der Aus- und Weiterbildung

02.03.2018

10. Tag der Versicherungswirtschaft

07.03.2018

Betriebsrentenstärkungsgesetz –
Info-Veranstaltung für Unternehmen

19.04.2018

Informationsveranstaltung zum Thema
wirtschaftliche Beziehungen mit den
USA – Was haben die politischen Ände-
rungen in den USA für Konsequenzen?

14.05.2018

Das Highlight im Sommer –
Die Museumsrunde

16.06.2018

Kocholympiade 2018

Juni 2018

Marktberatung Außenwirtschaft:
Australien/Neuseeland

2. Halbjahr



Sitzungen der Vollver- sammlung

13.02.
Konstituierende
Sitzung

20.03.
erste
„Arbeitssitzung“

13. und 14.09.2018

Berufe live –
Das jährliche Highlight für Schülerin-
nen und Schüler findet 2018 in einem
neuen Rahmen statt

Kommunale Wirtschafts- gespräche

08.05.
KWG in Schieder
Schwalenberg

Gründer- Foren

05.03.
Kalletal

09.04.
Blomberg

19.09.
Oerlinghausen

09.10.
Bad Salzuflen



06.11.2018

IHK-Bestenehrung in Lippe –
Die IHK Lippe ehrt wieder die besten
lippischen Azubis

10.11.2018

23. Gründertag

2. Halbjahr 2018

Go Asia – ganztägige Beratungen
zum asiatischen Markt

Steigerung der Innovationsfähigkeit der lippischen KMUs



Industrie 4.0: Der Betriebsrundgang ist fester Bestandteil der Erstgespräche zum Thema Digitalisierung. Reinhard Wollschlaeger (rechts), Geschäftsführer Agromatic Regelungstechnik GmbH, erläutert Matthias Carl die Funktionsweise von Stellantrieben

Aktuelle Studien zeigen: kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) investieren immer weniger in Innovation, Digitalisierung und Forschung. Gleichzeitig verändern sich Technologien und Geschäftsmodelle immer schneller, werden immer komplexer sowie vielschichtiger und vernetzter. Das ist für die KMU, auch in Lippe, allein oft nur schwer zu bewältigen. Die Schere zwischen KMUs und den Groß-Unternehmen, die kräftig in die Digitalisierung, neue Geschäftsmodelle und Innovationen investieren, geht immer weiter auseinander.

Die IHK Lippe wird 2018 verstärkt lippische KMUs besuchen, konkrete Handlungsbedarfe ermitteln und die oft kostenfreien Angebote oder Fördermöglichkeiten vorstellen. Ziel ist, die Unternehmen mit den regionalen Hochschulen oder Forschungseinrichtungen zusammen zu bringen und Netzwerke zu knüpfen, damit die KMUs das Know-How vor Ort nutzen, neue Technologien erproben und Fachkräfte kennenlernen.

Kreativ- und Kulturwirtschaft

Die IHK Lippe und die IHK Ostwestfalen haben 2017 gemeinsam mit dem Kulturbüro der OstWestfalenLippe GmbH eine Umfrage durchgeführt, um mehr über Arbeitsbedingungen und Bedarfe der Kultur- und Kreativwirtschaft (KuK) vor Ort zu erfahren. Eines der wesentlichen Ergebnisse der Befragung ist der Wunsch nach einer stärkeren Vernetzung untereinander und mit weiteren Branchen, hauptsächlich in der Region.

Befragt wurden die insgesamt elf Teilbranchen der KuK mit insgesamt etwa 11.500 Unternehmen in OWL, davon rund 2.500 in Lippe. Die nicht repräsentative Umfrage ist die erste ihrer Art für die Region und bildet eine gute Erkenntnisbasis über die Herausforderungen und Wünsche der elf sehr unterschiedlichen Teilbranchen.

Über zehn Prozent der lippischen IHK-Unternehmen gehören zur KuK. Seit Ende 2017 befindet sich ein Arbeitskreis dazu im Aufbau. Im Januar 2018 beleuchtet die „Lippe Wissen & Wirtschaft“ dieses Themengebiet und es werden weitere Formate zur Unterstützung geschaffen. Weiter findet die OWL-Kulturkonferenz sowie die Verleihung des OWL-Kulturförderpreises im Haus der IHK statt. 2018 wird so dieser wichtige Wirtschaftszweig, gerade im Kontext der Wirtschaft 4.0, mit in den Fokus genommen.



Foto: iStock®beyhes

Duale Ausbildung: Steigerung der Attraktivität

Immer mehr Schulabgänger entscheiden sich für ein Studium. Knapp ein Drittel der Studenten beendet es allerdings nicht erfolgreich, sondern bricht ab. Für viele Schulabgänger wäre eine duale Berufsausbildung die bessere Alternative gewesen. Rund 340 attraktive Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in Deutschland, viele davon auch in Lippe.

Der Kontakt mit der betrieblichen Wirklichkeit, Verdienstmöglichkeiten von Anfang an und nicht zuletzt die Aussicht auf eine erfolgreiche berufliche Laufbahn sind überzeugende Argumente für eine Ausbildung. Die IHK Lippe wird in zahlreichen Veranstaltungen und persönlichen Begegnungen für die Ausbildung werben, damit die lippischen Unternehmen auch weiterhin über eine ausreichende Zahl an geeigneten Fach- und Führungskräften verfügen.



Foto: Fotolia® Gina Sanders



Foto: iStock® derrek

Die IHK in den Sozialen Medien

Auch vor der IHK macht der Wandel der Zeit und Medien nicht halt. Im Zuge der digitalen Welt treten wir aktiv in den sozialen Medien auf und kommunizieren über verschiedene Online-Plattformen. Auf Facebook, Twitter, Instagram oder YouTube und über XING oder LinkedIn geben wir Einblicke in unsere Arbeit, weisen auf Veranstaltungen hin und öffnen unser Dienstleistungsangebot einer breiten Masse. Folgen Sie uns!

Eine Besonderheit bieten wir den Auszubildenden und Schülern in der Region. Auf der Facebook-Seite „MehrAusBildung machen“ kommen die Auszubildenden der IHK zu Wort und geben nützliche Hinweise für die „Stars von morgen“, geben Einblicke in ihre persönliche Arbeit in der IHK und stellen unterschiedliche Berufe vor.

Ein weiteres Highlight ist zudem der YouTube-Kanal. Hier erscheinen 2018 die Videos der Standortkampagne, die regionale Ausbildungsberufe in lippischen Unternehmen vorstellen.



mehr als **250** Posts
und Tweets

mit einer Reichweite
von über **1.000**
Personen

über **600**
„Follower“ bei
Facebook und Twitter



Die IHK in der Öffentlichkeit

Die IHK stand auch 2017 für die Interessen der lippischen Wirtschaft ein. Der ständige und produktive Dialog mit Verwaltung, Politik und Gesellschaft stand dabei im Mittelpunkt. In diesem Rahmen wurden 2017 zahlreiche Pressemitteilungen, Stellungnahmen und Positionspapiere veröffentlicht. Zusätzlich organisierte die IHK auch Pressekonferenzen zu unterschiedlichen Themen und Aspekten, um für die Belange der Wirtschaft Stellung zu beziehen und eine breite Öffentlichkeit zu erreichen.

Das wichtigste Kommunikationsmedium zwischen der IHK Lippe und ihren Mitgliedern ist die Zeitschrift „Lippe Wissen & Wirtschaft“. Diese erscheint einmal im Monat mit einer Auflage von über 14.000 Exemplaren und lenkt den Blickpunkt auf ein regionales Thema. Über die Geschäftszeiten hinaus liefert die IHK-Homepage wichtige und grundlegende Informationen, aktuelle Positionen und Pressemitteilungen sowie Veranstaltungshinweise. Hier befinden sich auch Links zu weiterführenden Partnern - auch zu der Standortkampagne.

Im Zuge der Digitalisierung wird die IHK auch den Online-Auftritt modernisieren, um es Ihnen einfacher zu machen mit uns in Kontakt zu treten und Informationen abzurufen.



etwa **172.000**
Exemplare der „Lippe Wissen & Wirtschaft“
wurden verteilt

106
Pressemitteilungen

über **15**
Positionspapiere zu
regionalen Themen

über **50**
Stellungnahmen

**IHK informiert
über Hilfen zur
Finanzierung**

IHK fordert mehr Geld für die Bildung
Konjunkturlagebericht: Laut Industrie- und Handelskammer ist Lippes Wirtschaft kerngesund. Allerdings machen sich die Unternehmer Gedanken über den kommenden Fachkräftemangel.

Zu wenig Bewerber für Lehrstellen
Ausbildung: Die Industrie- und Handelskammer stellt fest, dass Azubis oft nur mit Schwierigkeiten zu den Betrieben kommen. Shuttlebusse und Förderung könnten helfen.

Ein neuer Coup des „Kupplers“

Fachkräfteförderung: Velosit im Industriepark Belle stellt erstmals in der jungen Firmengeschichte eine Auszubildende ein. Geholfen hat dabei die Industrie- und Handelskammer

Rechtzeitig vorsorgen
IHK berät zum Thema Unternehmensnachfolge

Konkrete Hilfe für den richtigen Job

Verbindungsmaße: Sebastian Prange führt zusammen, was zusammen gehört. Er ist jedoch keineswegs ein Priester, sondern betreut das Projekt „Passgenaue Besetzung“ der IHK

Der Motor läuft rund in Lippe
Konjunkturlagebericht der Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold

Hilfe: Die IHK begrüßt verbesserte Bedingungen
bei der Investitions-Förderung

Bilanz der IHK Lippe zu Detmold
(Stand: 31.12.2016)

Festgestellt durch die
IHK-Vollversammlung am 05.12.2017

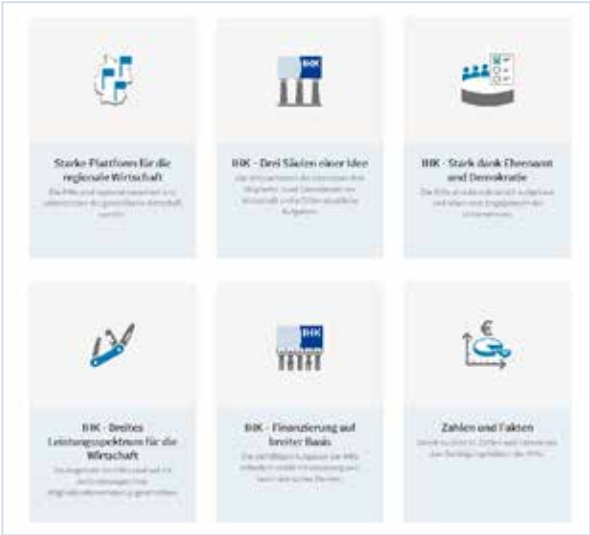
AKTIVA		T€	PASSIVA		T€
Anlagevermögen		4.135	Eigenkapital		7.011
Immaterielle Vermögensgegenstände		1	Nettoposition		1.250
Sachanlagen		3.257	Ausgleichsrücklage		2.271
Finanzanlagen		877	Andere Rücklagen		3.087
			Ergebnis		403
Umlaufvermögen		3.599			
Vorräte		133	Rückstellungen		680
Forderungen/sonstige Vermögensgegenstände		182			
Sonstige Wertpapiere		2.180	Verbindlichkeiten		397
Guthaben		1.104			
Rechnungsabgrenzungsposten		156	Rechnungsabgrenzungsposten		78
Sonstige Aktiva		276			
Summe AKTIVA		8.166	Summe PASSIVA		8.166

Erfolgsrechnung 2016 auf einen Blick		T€	Finanzrechnung 2016 auf einen Blick		T€
Betriebserträge		5.289	Jahresergebnis		165-
Betriebsaufwand		5.442	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		467
Betriebsergebnis		153-	Cashflow aus der Investitionstätigkeit		301-
Finanzergebnis		4-	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		0
Außerordentliches Ergebnis		0			
Sonstige Steuern		8			
Gewinnvortrag Vorjahr		380	Finanzmittelbestand am Ende der Periode		1.104
Jahresergebnis		403			

IHK Transparenzoffensive

Mit dem Portal „IHKtransparent“ gaben die 79 deutschen Industrie- und Handelskammern auch für das Jahr 2017 einen umfassenden Einblick in ihre Struktur, Arbeit und Finanzen.

Unter folgendem Link können die Daten der IHK Lippe im nationalen Vergleich betrachtet werden:
www.ihk.de/ihktransparent



IHK in Zahlen 2017

973

Zwischenprüfungen in der
Ausbildung

1.303

Abschlussprüfungen in der
Ausbildung

852

Teilnehmer in der Weiterbildung

66

ausgestellte Carnets mit
einer Bürgschaftssumme von insgesamt

2.662.820€

612

Firmenbesuche

1.206

neu eingetragene Ausbildungsverhältnisse

6.581

ausgestellte Außenwirtschaftsdokumente

2.800

mehr als
Rechtsauskünfte

3.000

mehr als
Beratungen zu Auslandsmärkten

5.000

ausgegebene Ausbildungsatlanten

930

Handelsregisterstellungnahmen

2017 – Das IHK Jahr in Bildern



Museumsrunde 2017: IHK-Präsident Ernst-Michael Hasse, Landrat Dr. Axel Lehmann und damaliger Hochschulpräsident Dr. Oliver Herrmann (v.l.)



Die jährliche Berufe live – 2017 wieder volles Haus in Detmold, aber 2018 in neuem Format, um die Zielgruppe noch besser zu erreichen



Der IHK-Tourismusausschuss legt den Blickpunkt auf Entwicklungen in ganz OWL



Parlamentarischer Abend 2017: Günther Oettinger (li.) mit IHK-Präsident Ernst-Michael Hasse und IHK-Hauptgeschäftsführer Axel Martens (r.)



Wahl der neuen Vollversammlung: Unser Dank gilt den ausgeschiedenen Mitgliedern der alten Vollversammlung für das ehrenamtliche Engagement



Neben der Berufe live ein weiteres Highlight in der Ausbildung: die Mädchenmesse. Auch hier wird die Fachkräftesicherung Lippes groß geschrieben



Wahl der neuen Vollversammlung: Ernst-Michael Hasse dankt Dr. Hannes Frank, Busso Freise und Rolf Giesdorf (v.l.n.r.) für die Arbeit im Wahlausschuss



Auch im letzten Jahr hat es geschmeckt: Die Kocholympiade Lippe 2017 mit dem Gruppenfoto nach der Siegerehrung. Eine Wiederholung ist für 2018 geplant



Aktionstag zur Unternehmensnachfolge: In den kommenden Jahren stellen sich viele heimische Unternehmen die Frage der Nachfolge. Hier ist die IHK vor Ort aktiv um rechtzeitig und gezielt Expertise anzubieten



Speed-Dating: interessierte Schülerinnen und Schüler treffen auf unterschiedliche Unternehmen mit einer Vielfalt an Ausbildungsberufen. In kurzen Gesprächen entstehen erste Kontakte für den beruflichen Werdegang der „Stars von morgen“. Eine Wiederholung ist in Planung



Vorstellung des neuen IHK Kompass im Sommer 2017. Er setzt die strategischen Ziele der IHK in den kommenden Jahren: Fachkräfte ausbilden, gewinnen und binden, Selbstständiges Unternehmertum fördern, Innovationsfähigkeit steigern, Standort stärken



Die Standortkampagne erzeugte auch in 2017 Wirkung. Sie wird 2018 fortgeführt und weiterentwickelt



Sommer 2017: In der Wahl-Arena (organisiert durch die WJ) mussten die lippischen Kandidaten zur Bundestagswahl Rede und Antwort stehen



Die IHK Lippe bildet auch aus: aktuell lernen Annika Werner, Laura Ferchner, Melanie Kran und Anika Hornig (v.l.n.r.) den Beruf der Kauffrau für Büromanagement

Präsidium

Präsident

Volker Steinbach

Steinbach AG,
Detmold

Vize-Präsident/-in

Annette Küstermann

Kuhlmann GmbH & Co. KG,
Lage

Maren Lampe

SDL GmbH & Co. KG,
Detmold

Prof. Dr. Gunther Olesch

PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG,
Blomberg

Vollversammlung

Industrie

Hanno Baumann
Plantag Coatings GmbH, Detmold

Michael Brune
Dekora-Design GmbH & Co. KG,
Augustdorf

Thomas Degelau
Friedrichs & Rath GmbH, Extertal

Klaus-Wilhelm Dreskrüger
Coko-Werk GmbH & Co. KG,
Bad Salzuflen,

Ernst-Constantin Hasse
Schwering & Hasse Elektrodraht,
GmbH & Co. KG, Lügde

Manfred Häfner
Häfner & Krullmann GmbH,
Leopoldshöhe

Raphael Hoffmann
H & H Gesellschaft für Engineering und
Prototypenbau mbH, Leopoldshöhe

Reinhard Hölscher
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG, Lemgo

Gerald Köneke
Zumtobel Lighting GmbH, Lemgo

Maren Lampe
SDL GmbH & Co. KG, Detmold

Melanie Lehmann
Oskar Lehmann GmbH & Co. KG,
Blomberg

Ralf Lutter
Karl E. Brinkmann GmbH, Barntrup

Ralf Nitschke
Jowat SE, Detmold

Prof. Dr. Gunther Olesch
Phoenix Contact GmbH & Co. KG,
Blomberg

Bernhard Sander
Hanning Elektro-Werke GmbH & Co. KG,
Oerlinghausen

Volker Scheffels
Eifler Kunststoff-Technik
GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen

Alexandra Schlotthauer-Stulgys
abcde digital GmbH, Lage

Dr. Tobias Marcel Seng
Wortmann KG Internationale Schuhpro-
duktion, Detmold

Thomas Sollich
Sollich KG, Bad Salzuflen

Jörg Timmermann
WEIDMÜLLER Aktiengesellschaft,
Detmold

Oliver Voßhenrich
POS-Tuning Udo Voßhenrich
'GmbH & Co. KG, Bad Salzuflen

Klaus Henning Wulf
Ninkaplast GmbH, Bad Salzuflen

Einzelhandel

Tobias Hempelmann
Hempelmann Lippe-Bikes,
Tobias Hempelmann e.K., Lage

Gustav Krull
Reiseservice Krull, Reisebüro Lotto-
Tabak-Zeitschriften, Blomberg

Christian Schmidt
Medicum Apotheke Christian Schmidt
e.K., Detmold

Bettina Schwundeck-Schäfer
BUDDE-SCHUHE, Inh. B. Schwundeck-
Schäfer e.K., Detmold,

Ute Wagner
Karl Heinz REESE Offenbacher
Lederwaren GmbH, Bad Salzuflen

Alfred W. Westermann
Buchhaus am Markt GmbH, Detmold

Verkehrsgewerbe

Claus-Richard Lange
H. E. Herbst GmbH & Co. KG,
Detmold

Will Wellhausen
W. Wellhausen GmbH & Co. KG, Lage

Ver- und Entsorger

Henning Schoof
LipperLandEnergie GmbH & Co. KG,
Dörentrup

Thomas Rohde
Thomas Rohde
Handelsagentur
Detmold

Günter Vogt
VerbundVolksbank OWL eG, Zweig-
niederlassung Volksbank Detmold,
Detmold

Stephan Westerdick
Unirez Informations-
technologie GmbH, Detmold

Alfred W. Westermann
Buchhaus am Markt GmbH
Alfred Westermann,
Detmold

Großhandel

Ralf-Wilhelm Kanne
HANDELSHOF KANNE GmbH & Co. KG,
Detmold

Annette Küstermann
Kuhlmann GmbH & Co. KG,
Lage

Frank Meyer zur Heide
DeTec GmbH, Detmold

Volker Steinbach
Steinbach AG,
Detmold

Bernd Stracke
Pro Office Büro- und Objekteinrichtung
Vertriebsgesellschaft mbH, Lemgo

Beratungs-/EDV- und Werbeunternehmen

Ruth Stüer
cco netzwerke GmbH, Lage

Kai Vogelsänger
Vogelsänger Studios GmbH & Co. KG,
Lage

Stephan Westerdick
UNIREZ INFORMATIONSTECHNOLOGIE
GmbH, Detmold

Dienstleistungen/sonstiges Gewerbe

Thomas Gerber
Gerber Garten- und Landschaftsbau
GmbH, Extertal

Max Giesdorf
Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf
GmbH & Co. KG, Detmold

Andreas Reibchen
Messe Ostwestfalen GmbH,
Bad Salzuflen

Tobias Schuhmacher
Detmolder Institut für Getreide- und
Fettanalytik GmbH,
Detmold

Alexander Spernau
Spernau Verwaltungsgesellschaft mbH,
Bad Salzuflen

Frank Ziegenbein
Lippe Reha GmbH & Co. KG,
Detmold

Kreditwirtschaft

Jens Gerke
Volksbank Bad Salzuflen eG,
Bad Salzuflen

Günter Vogt
VerbundVolksbank OWL eG, Zweignieder-
lassung Volksbank Detmold, Detmold

Versicherungswirtschaft

Tilman Kay
Ecclesia Holding GmbH,
Detmold

Eckhardt Maaß
Eckhardt Maaß e.K.
Allianz Generalvertretung, Detmold

Hotel- und Gastgewerbe

Frank-Michael Baus
hotel Ostertor,
Bad Salzuflen

Anja Limberg
Karl-Heinz Dannenberg,
Nachfolger Hildegard Limberg e.K.,
"Leeser Krug", Lemgo

Handelsvertreter und -makler

Thomas Rohde
Handelsagentur Thomas Rohde,
Detmold

Grundstücks- und Wohnungswesen

Peggy Sommerkamp
Hausverwaltung Sommerkamp,
Detmold

Vincent Sander
Sander Projekt GmbH,
Detmold

Impressum:

Herausgeberin
Industrie- und Handelskammer Lippe zu Detmold
Leonardo-da-Vinci-Weg 2
32760 Detmold
Telefon: 05231 7601-0
Fax: 05231 7601-57
E-Mail: ihk@detmold.ihk.de
Internet: www.detmold.ihk.de

verantwortlich:
Axel Martens, Hauptgeschäftsführer

Redaktion:
Hinrich Schwarze

Druck:
Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG
Ohmstr. 7
32758 Detmold

Auflage:
13.500 Exemplare

Februar 2018

Bildnachweise:

Sofern nicht anders vermerkt: ©IHK Lippe zu Detmold

Geschäftsbericht 2017/2018

IHK bewegt	1
Die Arbeit der IHK	2
Aus- und Weiterbildung	4
Existenz- und Unternehmensförderung	5
Standortpolitik, Verkehr und Planung	6
Innovation, Digitalisierung, Umwelt, Energie	7
International	8
Recht und Steuern	9
Standortkampagne in 2017 und 2018	10
Flüchtlinge in Lippe	12
Existenzgründung in Lippe	13
Das neue Parlament der Wirtschaft	14
Veranstaltungen in 2017	16
Veranstaltungen in 2018	17
Schwerpunkte der IHK-Arbeit in 2018	18
Die IHK in den Sozialen Medien	20
Die IHK in der Öffentlichkeit	21
IHK Finanzen	22
IHK in Zahlen	23
2017 - Das IHK Jahr in Bildern	24
IHK-Vollversammlung	26
Impressum	28
IHK-Organigramm	hintere Umschlagklappe

